

Groß-Demo in Kiel und Aktion in Mönchengladbach

„Uns gibt es nicht zum Nulltarif“



dbb Vize Andreas Hemsing spricht zu den Demonstrierenden in Kiel

Auch in Schleswig-Holstein sitzt der Frust tief bei den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. In Kiel gingen am 2. März 2023 erneut mehr als 1.000 Demonstrierende gegen die Ignoranz der Arbeitgeber von Bund und Kommunen auf die Straße. In Nordrhein-Westfalen führte die komba gewerkschaft landesweit Warnstreiks und Aktionen durch. In Mönchengladbach protestierten hunderte Kolleginnen und Kollegen gegen das unzureichende Angebot der Arbeitgeber.

Groß-Demo in Kiel

„Fünf Prozent auf 27 Monate sind kein Angebot, sondern ein schlechter Scherz“, machte Andreas Hemsing, stellvertretender Bundesvorsitzender

des dbb und Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, seinem Unmut in Kiel Luft. „Wir werden der Arbeitgeberseite zeigen, was wir von solch einer Respektlosigkeit halten: gar nichts“, erklärte Hemsing und kündigte an, dass die Kolleginnen und Kollegen auch noch zu weiteren Warnstreiks und Protestaktionen in der Lage sind, wenn das erforderlich ist.

Heiko Teggatz, dbb Vize und Vorsitzender der Bundespolizeigewerkschaft (BPoIG/DPoIG) erklärte: „Wir haben eigentlich alle Wichtigeres zu tun, als diesen ewigen Tarif-Tanz mit den Arbeitgebenden aufzuführen – eigentlich sorgen wir gerne dafür, dass das Land funktioniert, sich die Menschen, die hier leben, sicher fühlen und auf einen verlässlichen Staatsdienst zählen können. Aber wer meint, er könnte uns mit einem Nicht-Angebot hinter die Fichte führen, hat sich schwer getäuscht. Uns gibt es nicht zum Nulltarif, also Schluss mit dem Verhandlungsboykott, her mit einem anständigen Angebot.“

Kai Tellkamp, Vorsitzender des dbb schleswig-holstein und komba Vize, unterstrich: „Aufgrund des dramatischen Personalmangels gehen die Kolleginnen und Kollegen seit Jahren auf der Felge, managen eine Krise nach der anderen oder auch gleichzeitig. Es ist ein Rätsel, wie die Arbeitgeber mit mickrigen Krumen, die sie uns hinwerfen, den öffentlichen Dienst fit für die Zukunft machen wollen, indem sie neues Personal gewinnen.“

dbb:
wir.
für euch. **10,5%**
500 Euro
mindestens



2. März 2023, Kiel



2. März 2023, Kiel





2. März 2023, Mönchengladbach



Die Lösung lautet spürbar attraktive Einkommens- und Arbeitsbedingungen. Deswegen führt an einem deutlichen Einkommensplus kein Weg vorbei.“

komba Aktion in Mönchengladbach

Ebenfalls am 2. März 2023 zogen knapp 500 Kolleginnen und Kollegen der komba durch die Innenstadt von Mönchengladbach bis zum Alten Markt, um dort bei einer Kundgebung lautstark ihre Enttäuschung über das inakzeptable Arbeitgeberangebot zur zweiten Verhandlungsrunde zu demonstrieren. Sandra van Heemskerck, Landesvorsitzende der komba gewerkschaft nrw, sprach zu den Teilnehmenden. „Noch intensivere Streiks sind die einzig richtige Antwort auf das völlig inakzeptable Angebot der Arbeitgeber. Die Kolleginnen und Kollegen werden bis zur dritten Runde wieder NRWweit auf die Straßen gehen. Sie zeigen eindrucksvoll und deutlich, was den Arbeitgebern offenbar nicht einleuchten will: Ohne die Beschäftigten ist kein öffentlicher Dienst zu machen“, so van Heemskerck.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sonderseite unter: www.dbb.de/einkommensrunde.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
 - Beamter/Beamtin
 - Rentner/in
 - Azubi, Schüler/in
 - Anwärter/in
 - Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

dbb aktuell

